



Gedenkfeier: Gemeinsam erinnern

Mittwoch, 20. November 2024, 15 Uhr

Zum Gedenken an die Opfer und Verfolgten der NS-Gesundheitspolitik
in Herzogsägmühle 1934–1945

- Gedenken in Bewegung: Martinskirche – Denkmal „Ort der Erinnerung“ – Foyer der Deckerhalle**
- Eröffnung der Gedenkveranstaltung um 15 Uhr
in der Martinskirche, Von-Kahl-Straße 12 in 86971 Peiting-Herzogsägmühle
 - Gang zum Denkmal „Ort der Erinnerung“ und gemeinsames Gedenken
 - Einladung zum offenen Austausch und Information mit kleinem Imbiss
im Foyer der Deckerhalle (Offenes Ende)

Wir danken allen, die sich in verschiedenen Beiträgen an der Gestaltung der Gedenkfeier beteiligen!
Nur gemeinsam ist ein lebendiges Erinnern möglich.

Kontakt: ns-unrecht@herzogsaegmuehle.de

Weitere Informationen zum Projekt: www.lernort-herzogsaegmuehle.de/erinnerungskultur/bildungsagenda



Unter Mitwirkung: Bezirk Oberbayern, Angehörige der Verfolgtengruppe, Verband für das Erinnern an die verleugneten Opfer des Nationalsozialismus e.V. (vevon), Initiativkreis Stolpersteine für Augsburg und Umgebung, Lagergemeinschaft Dachau e.V., Mitarbeitende und Hilfeberechtigte der Herzogsägmühle, Selbstvertretung wohnungsloser Menschen e. V., Verein für Dorfentwicklung und Landespflege Herzogsägmühle e.V., Dorfrat Herzogsägmühle, Jugendzentrum Schongau, Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Peiting-Herzogsägmühle, Heilerziehungspflegeschule Herzogsägmühle u.v.m.

Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:



Bundesministerium
der Finanzen



Stiftung
evz
Erinnerung
Verantwortung
Zukunft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Diakonie 
Herzogsägmühle



LERNORT
SOZIALDORF
HERZOGSÄGMÜHLE